Jungen 19 2. Bezirksliga 3 Rückrunde

TSV Ründeroth : Heiligenhauser SV
Sonntag, 17.03.2024, 11:00 Uhr

Jünkersfeld bleibt gegen den Heiligenhauser SV ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als Arthur Böhlitz den Matchball für die Gastgeber des TSV Ründeroth im Punktspiel der Jungen 19 2. Bezirksliga 3 Rückrunde einfuhr und der Sieg der Mannschaft damit eingetütet war. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam Heiligenhauser SV, das eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 15:21) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Leon Jünkersfeld, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:16.

Der Verlauf im Einzelnen: Gekämpft bis zum Schluss hatten Meierlücke / Böhlitz im Match gegen Coban / Grabnitzki. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten wiederum Jünkersfeld / Kalwellis beim 11:2, 14:12, 11:3 gegen Apro / Ulaya. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Leon Jünkersfeld kam mit der Spielweise von Jonas Grabnitzki am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ilyas Musa Coban wurden im Anschluss Henri Jo Meierlücke hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Wenig Chancen ließ wiederum Maximilian Kalwellis anschließend beim 3:0 seinem Gegner Nelson Ulaya. Anlaufschwierigkeiten musste Arthur Böhlitz zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Ründeroth und des Heiligenhauser SV in die Box. Leon Jünkersfeld besiegelte mit einem 3:1 gegen Ilyas Musa Coban einen Punkt für sein Team. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Coban nun 14 Siege bei 2 Niederlagen aus. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Henri Jo Meierlücke das Spiel gegen Jonas Grabnitzki noch aus der Hand und verlor mit 14:12, 6:11, 7:11, 7:11. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Meierlücke nun bei 5:7, während Grabnitzki bislang einen Sieg und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Maximilian Kalwellis bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten David Apro. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Arthur Böhlitz beim 11:2, 11:6, 11:3 gegen Nelson Ulaya. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Ründeroth am 23.03.2024 gegen die TTVg. Phönix Biesfeld II erneut um Punkte. Die Mannschaft des Heiligenhauser SV erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:19. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TSV Ründeroth
Doppel: Meierlücke / Böhlitz 0:1, Jünkersfeld / Kalwellis 1:0
Einzel: L. Jünkersfeld 2:0, H. Meierlücke 0:2, M. Kalwellis 1:1, A. Böhlitz 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2024 (17:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Heiligenhauser SV
Doppel: Coban / Grabnitzki 1:0, Apro / Ulaya 0:1
Einzel: I. Coban 1:1, J. Grabnitzki 1:1, D. Apro 1:1, N. Ulaya 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.03.2024 (17:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").